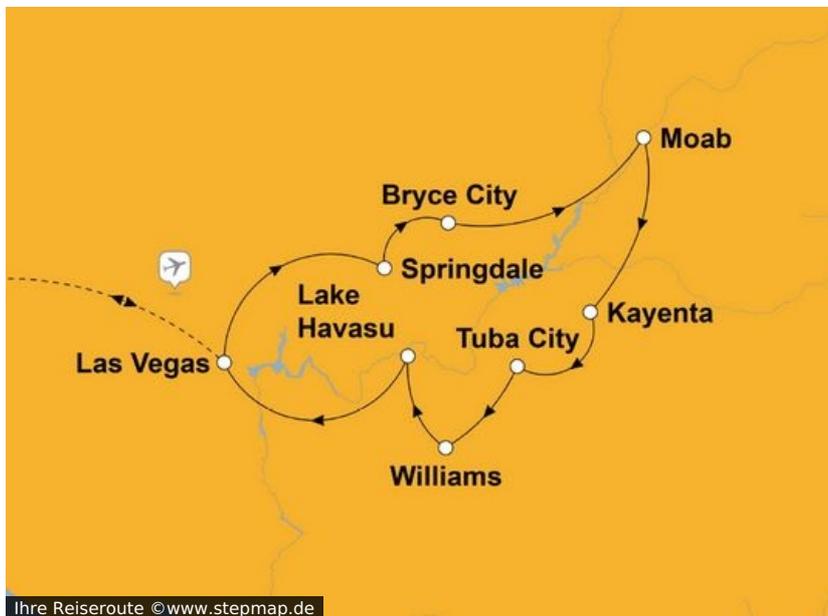


Rausch der Farben: Las Vegas und die Nationalparks Rundreise durch die faszinierenden Landschaften im Westen der USA

Buchungscode: **US-LA04**



Sonnenuntergang über dem Bryce Canyon ©123rf.com, profile rcphoto



Ihre Reiseroute ©www.stepmap.de

Stellen Sie sich vor, Sie fliegen nach Las Vegas und setzen alles auf Rot, weil Sie genau wissen, dass Sie nur gewinnen können? Das spricht gegen alle Wahrscheinlichkeit?

Nein, das spricht für diese Reise, denn nach Ihrem Flug in die US-Show- und Spielerstadt geht es erst einmal nicht an den Roulettetisch, sondern in das rote Farbenmeer der Felsformationen von sechs der spektakulärsten Nationalparks des amerikanischen Kontinents. Leuchten die Felsgiganten auf Ihrem Weg in hunderten von Rottönen, so steuern die farbenprächtigen Sonnenuntergänge noch tausend weitere Facetten zu einem einzigartigen Lichterspiel bei, das sich Abend für Abend an den weiten Horizonten Utahs, Nevadas, Colorados und Arizonas bietet.

Wer Western liebt, hat die Parks schon mit den Helden der Leinwand durchritten: den Grand Canyon mit seinen gewaltigen Schluchten, den Arches Nationalpark mit den über 2.000 durch natürliche Erosion entstandenen Felsbögen und viele weitere. Den Bryce Canyon mit seinen Felsnadeln wird Sie ebenso in seinen Bann ziehen, wie die alten Höhlenbehausungen im Mesa Verde Nationalpark.

Mehr aus dem Leben der indigenen Urbevölkerung erfahren Sie in der Navajo-Reservation. Angehörige der „First Nation“ begleiten Sie auf einer Jeep-tour durch das Monument Valley und in der Ausstellung „Native American Code Talker“ sehen Sie, wie indianische Geheimsprache in den Weltkriegen eingesetzt wurde.

Und wenn Sie nach zehn aufregenden Tagen wieder in Las Vegas landen, riskieren Sie vielleicht doch noch den ein oder anderen Dollar auf Rot am Roulettetisch – gewonnen haben Sie ja ohnehin schon.

- › Besuch von 6 grandiosen Nationalparks
- › Picknick bei Sonnenuntergang am Dead Horse Point
- › Jeep-Tour durch das berühmte Monument Valley
- › Legendaere Route 66
- › Sternenhimmel über dem Bryce Canyon bei einem Glas Wein

1. Tag: Anreise nach Las Vegas

Sie fliegen von Dresden und Leipzig (Umsteige Verbindung) nach in die Glitzermetropole Las Vegas im Bundestaat Nevada. Am Flughafen werden Sie nach der Erledigung der Einreiseformalitäten von Ihrem örtlichen Reiseleiter in Empfang genommen und zum Hotel begleitet. Mit 8 bzw. 9 Stunden (saisonal abh./Sommerzeit) Zeitverschiebung, bleibt Ihnen noch der Abend zur freien Verfügung.

Mit der Fertigstellung des Hoover Dam, den Sie am 10. Tag Ihrer Reise ausführlich besichtigen werden, und dem liberalen Umgang des Gesetzes in Nevada mit dem Glücksspiel waren die Grundvoraussetzungen geschaffen, Las Vegas zu gründen. 1941 entstand hier das 1. Hotel am Platz und zahlreiche weitere folgten. Bis heute zählt Las Vegas zu den am schnellsten wachsenden Metropolen der USA. In den 1960er Jahren wurden die Bühnen der Hotels auch Schauplatz für Unterhaltung und Shows und so traten und treten die Weltstars hier auf.

Wenn die Nacht über Las Vegas hereinbricht, erstrahlt die Stadt in einem Glitzergewand wie aus 1001 Nacht. Bummeln Sie entlang der Hauptstraße, "dem Strip", und erleben Sie den Lichterglanz der Wüstenstadt und die fantasievollen Welten der Hotels.

2. Tag: Valley of Fire - Zion National Park - Springdale

Heute lassen Sie den Glitzer und Glamour der Stadt hinter sich und tauchen ein in die imposante Natur im Westen der USA. Nur ca. 80 km nördlich von Las Vegas liegt der State Park des Valley of Fire. Mit 141 Quadratkilometern ist er der größte im Bundesstaat Nevada. Hier erwartet Sie ein Farbenspiel der anderen Art. In kräftigen, im Tageslicht wechselnden Rottönen leuchten die Gesteine des Schutzgebietes. Zudem prägen Sandsteinskulpturen und Felsformationen die Landschaft des Tals, welche vor ca. 150 Millionen Jahren durch wandernden Sanddünen geformt wurden.

Ein zweiter Höhepunkt der heutigen Etappe ist der erste Nationalpark Ihrer Reise, der Zion National Park, dessen Geschichte auf die Erstbesiedelung um 6000 v. Chr. zurückführt. Dafür bereisen Sie den Nachbarstaat Utah. Im Kontrast der roten Gesteine steht dies Landschaft für sattgrüne Wälder, Sandsteinschluchten und steil aufragende Felsen entlang es Virgin Rivers. Der Park ist mit seiner abwechslungsreichen Landschaft eine Attraktion und zählt zu den meistbesuchtesten Nationalparks der USA. Den Nachmittag werden Sie hier verbringen, um sich selbst ein Bild zu machen.

Anschließend reisen Sie weiter zu Ihrem Übernachtungsort Springdale.

3. Tag: Bryce Canyon

Sie reisen heute weiter nordwärts durch Utah und erreichen einen weiteren, spektakulären Nationalpark, in dem Sie den heutigen Tag verbringen werden. Die Natur hat hier ihre Kräfte walten lassen und Wind, Wasser und Eis haben eine einzigartige, geologische Formation geschaffen. Das Herzstück ist das "Amphitheater", ein gigantisches Plateau, das von tausenden, säulenartigen Felsnadeln, den "Hoodoos", gesäumt ist, die in den schillerndsten Rot- und Gelbtönen erstrahlen. Bei Ihrer Fahrt durch das Naturschutzgebiet werden Sie von zahlreichen, farbtintensiven Panoramen begleitet.

Am Abend erleben Sie zudem das Farbenspiel des Sonnenuntergangs zwischen den Felsformationen, welches Sie bei einem Glas Wein genießen werden. Bei klarer Sicht eröffnet sich Ihnen anschließend ein beeindruckender Sternenhimmel, der hier in der Abgeschiedenheit der Natur eine besondere Faszination hat.

4. Tag: Capitol Reef National Park - Moab

Genießen Sie die Fahrt durch farbenprächtigen Landschaften dieses Teils der USA bis Sie den Capitol Reef National Park erreichen. Bevor Sie den Park erkunden, halten wir in Fruita. Der Name steht genau dafür, wonach es klingt. Der Ort hat sich dem Obstanbau verschrieben und lockt viele Besucher entweder in der Blüte- oder der Erntezeit an. Hier stärken Sie sich bei einem gemeinsamen Picknick, bevor Sie den Park erkunden.

Dieser Nationalpark klingt im ersten Moment weniger majestätisch als andere, beeindruckt aber umso mehr durch seine landschaftliche Schönheit. Entstanden ist er entlang einer ca. 160 km lange "Erdfalte", eine gigantische, geologische Felswölbung, umgeben von Klippen, Gesteinsformationen, Felsnadeln und Schluchten. Diese Felslandschaft leuchtet in kräftigen Rottönen, durchzogen von golden wirkenden Schichten. Entlang des hier fließenden Fremont Rivers findet man zudem eine breitgefächerte Pflanzen- und Tierwelt.

Am Nachmittag reisen Sie nach Moab und können den Rest des Tages individuell gestalten. Moab ist ein idealer Ausgangspunkt, die umliegenden Nationalparks zu erkunden.

Unweit von Moab liegt ein weiterer Nationalpark, der Canyonlands National Park. Er gilt noch als Geheimtipp und steht für Abwechslung und Abenteuer. Imposante Schluchten und Canyons, durchzogen von Flüssen, prägen das Landschaftsbild. Unbefestigte Straßen, wie der Shafer Trail bahnen sich ihren Weg durch die Felsformationen. Bei einer Tour mit einem Offroad-Fahrzeug entlang dieses teils serpentinartigen Weges lernen Sie die Natur hautnah kennen (fakultativ, englischsprachig).

Alternativ können Sie auch eine Jet-Boat-Tour auf dem Colorado River durch die Canyonlandschaft unternehmen, die oft auch als Film- und Werbekulisse diente. Bei diversen Stopps am Ufer bekommen Sie Erklärungen des Guides zur Entstehung und Geschichte der Region und nutzen die Gelegenheit zur Tierbeobachtung (fakultativ, englischsprachig).

Für was Sie sich auch entscheiden – es wird ein unvergessliches, einzigartiges Erlebnis!

5. Tag: Arches National Park - Dead Horse Point State Park

Eine sagenhafte Landschaft aus über 2000 Felsbögen ("Arches") und Sandsteinformationen erwartet Sie heute. Auch im Arches National Park hat die Natur ihre Kräfte walten lassen und dieses fantastische Panorama kreiert. Diese Kunstwerke der Natur sind über 150 Millionen Jahre alt. Der ganze Tag steht daher für Erkundungen zur Verfügung. Das bekannteste Fotomotiv ist sicherlich der Felsbogen des Delicate Arch, aber auch der Garten des Teufels ("Devils Garden") wartet mit seiner Schönheit auf. Ein Meisterwerk der Geologie ist der „Balanced Rock“, ein gewaltiger Felsbrocken, der auf einem Steinuntersatz balanciert und der Schwerkraft trotzt.

Einen fantastischen Ausblick auf den sich windenden Flussverlauf des Colorado und den Canyonlands National Park genießen Sie von dem Aussichtspunkt des Dead Horse Point State Parks aus. In dieser herrlichen Kulisse und mit der untergehenden Sonne im Hintergrund, genießen Sie ein gemeinsames Picknick zum Ausklang des Tages. Anschließend kehren Sie nach Moab zurück.

6. Tag: Mesa Verde National Park - Monument Valley Tribal Park - Kayenta

Gleich 2 grandiose Landschaften und 3 Bundestaaten wollen heute von Ihnen erkundet werden

Heute verlassen wir Utah und reisen in das benachbarte Colorado. Hier erwartet Sie ein weiterer Nationalpark, der auch seine landschaftlichen Reize hat, aber vor allem der Erhaltung der Kulturgeschichte dient. Hier besichtigen Sie die gut erhaltenen Überreste der Felsbehauungen der früheren Bewohner der Anaszi-Stämme, die aus der Zeit vor 1300 n. Chr. stammen.

Danach wartet in Arizona eine der berühmtesten Kulissen auf Sie: die Tafelberge des Monument Valley. Das Gebiet dieser roten Sandwüste liegt im Land der Navajo-Völker (Navajo Indian Reservation) und zählt daher nicht zu den staatlichen Nationalparks. Wie einst John Wayne durchqueren Sie mit einem Allrad-Fahrzeug und unter indianischer Führung (englischsprachig) diese Steppenlandschaft und gelangen nah an die Steinmonolithen heran.

Ein weiterer ereignisreicher Tag geht zu Ende und Sie gelangen nach kurzer Fahrt zu Ihrem Übernachtungsort Kayenta.

7. Tag: Ausstellungsbesuch - Canyon de Chelly National Monument - Tuba City

Am Morgen wird es geschichtsträchtig. Ein eher unscheinbarer Halt an einen Imbiss entpuppt sich als Besuch der Ausstellung der "Native American Code Talkers". Sie berichtet von den Kriegszeiten um 1942, als die Navajo-Indianern ihre Sprache einsetzen, um verschlüsselte Nachrichten der amerikanischen Truppen zu übermitteln, ohne dass das damals feindliche Japan die Botschaft verstehen konnte. Der Navajo-Code war mit keiner anderen Sprache verwandt und konnte daher nicht entschlüsselt werden. Der Imbiss-Inhaber ist ein Angehöriger eines der 29 Männer, die diesen Code entwickelten.

Sie reisen weiter durch das Reservat der Navajo und gelangen zum Canyon de Chelly National Monument, was in der indianischen Bedeutung Felsschlucht heißt – eigentlich sind es 4 Schluchten. Rote Sandsteinwände fallen hier über 300 Meter in Tiefe und tauchen im Tal in den Flusslauf des Chinle-Creek. Auch hier befinden sich Ruinen aus der Anaszi-Zeit. Wahrzeichen des Tals ist der Spider Rock, eine für die Malereien der Navajo-Völker bekannte Felsnadel, in dessen Kuppe eine Spinnenfrau wohnt- glaubt man den mythischen Erzählungen der Navajos.

Am Abend erreichen Sie Tuba City vor den Toren des weltbekannten Grand Canyons.

8. Tag: Grand Canyon National Park

Nach kurzer Fahrt erreichen Sie den größten und einzigartigen Nationalpark des Grand Canyon. Der gesamte Tag steht ganz im Zeichen der Entdeckungen dieser Ikone. Die Faszination dieser gewaltigen Schlucht geht einher mit einem permanent wechselnden Farbspiel der Gesteinsschichten in den Felswänden. Von zahlreichen Aussichtspunkten und entlang des Abgrundes können Sie sich davon überzeugen.

Spektakulär ist diese Aussicht auch aus der Vogelperspektive. Nutzen Sie die heutige Gelegenheit am Nachmittag und überfliegen Sie mit einem Helikopter den Canyon (fakultativ). Je nach Jahreszeit ist es schon ein Flug in den sich anbahnenden Sonnenuntergang.

Danach reisen Sie weiter nach Williams, wo Sie übernachten werden.

9. Tag: Route 66 - Lake Havasu

Von Williams aus führt Sie Ihr heutiger Weg entlang der legendären Route 66. Die historische Fernstraße verband einst den Osten der USA mit der Pazifikküste und verlief entlang unserer heutigen Strecke. Mit der Fertigstellung des parallel verlaufenden Highways verlor die Verbindungsstraße an Bedeutung. Heute lebt dieser Streckenabschnitt mehr von seinem Mythos, dennoch ist er bei Touristen sehr beliebt. Der Stopp in Seligman wird Ihnen wie eine Zeitreise vorkommen. Eine Mischung aus Historie und Kitsch vereint das Bild des Ortes, das als Geburtsstätte der Route 66 gilt. Hier haben Sie Gelegenheit, in einen der Shops zu stöbern oder einen Kaffee in nostalgischer Atmosphäre zu genießen.

Anschließend reisen wir weiter nach Lake Havasu. Nach dem Hotelbezug haben Sie genügend Zeit, den Ort oder das nahegelegene Erholungsgebiet zu erkunden. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung.

10. Tag: Hoover Dam - Las Vegas

Die Talsperre des Hoover-Dam ist unser erster Programmpunkt heute. Die mächtige Staumauer wurde auf der Grenze zwischen Nevada und Arizona errichtet und staut das Wasser des Colorado River auf, um die Wasser- und auch Stromversorgung der Umgebung und vor allem auch des ca. 45 km entfernten Las Vegas sicher zu stellen. Bei einer Besichtigungstour erfahren Sie alles rund um den Bau und die Funktionen dieses Bauwerks.

Eine letzte kurze Strecke und Las Vegas ist erreicht. Nach dem Check-in im Hotel können Sie den restlichen Tag individuell verplanen oder mit der Gruppe einen Spaziergang entlang des "Strip" unternehmen und den eindrucksvollen Tanz der Fontänen zur Musik vor dem Bellagio-Hotel erleben. Entlang des Boulevards finden Sie unzählige Möglichkeiten der Unterhaltung, zum Shoppen oder um etwas essen zu gehen. Ein Spaziergang durch die motivreichen Hotels ist ebenfalls sehr abwechslungsreich und beeindruckend zugleich.

Am Abend haben Sie die Möglichkeit eine Tour nach Downtown, dem "alten" Stadtteil der Glitzermetropole zu unternehmen und dabei das Neon Light Graveyard Museum zu besuchen. Die Tour führt Sie zur Freemont Street. Die einstige Hauptstraße ist heute eine überdachte, von tausenden Lichtern bestrahlte Fußgängerzone, an dessen Decke stündlich ab 18 Uhr eine Lichtershow projiziert wird. Bekannt ist die Freemont Street aber auch für seinen "Vegas Vic", den 23 Meter großen, winkenden Cowboy. Hier befindet sich auch eines der ältesten Hotels und gleichzeitig das erste mit Casino, das "Golden Nugget", das Sie bei Ihrem Bummel besuchen können.

Abgerundet wird die Tour mit einem Besuch des Neon Museums. Es zeigt Schilder und abgebaute Leuchtreklamen alter Hotels und Gebäude, die auf einem knapp 2,7 Hektar großen Gelände ausgestellt sind.

11.-12. Tag: Freizeit - Heimreise

Der Vormittag kann noch für einen Bummel am Strip oder letzte Einkäufe genutzt werden. Danach fahren Sie gemeinsam zum Flughafen und fliegen zurück nach Deutschland. Am nächsten Tag in der Heimat angekommen endet eine aufregende, erlebnisreiche Reise durch die imposanten Landschaften im Westen der USA.

Leistungen

Beförderung

- › **Haustürtransfer in ausgewählten Regionen**
- › Flug mit renommierter Fluggesellschaft nach Las Vegas und zurück in der Economy Class (Umsteigeverbindung)
- › Transfers Flughafen – Hotel – Flughafen
- › Fahrt im modernen Reisebus

Hotels & Verpflegung

- › 2 Übernachtungen in Las Vegas
- › 1 Übernachtungen in Springdale
- › 1 Übernachtungen Bryce City
- › 2 Übernachtungen in Moab
- › 1 Übernachtungen in Kayenta
- › 1 Übernachtungen in Williams
- › 1 Übernachtungen im Raum Tuba City
- › 1 Übernachtungen in Lake Havasu
(alle Ü in Mittelklassehotels)
- › 10x Frühstück
- › 1 Mittagessen/Lunch Box zum Picknick in Fruita
- › 1 Abendessen/Picknick am Dead Horse Point inkl. 1 Glas Wein
- › 1 Glas Wein am Bryce Canyon Rim

Ausflüge & Besichtigungen

- › Ausflüge: Jeep-Tour im Monument Valley (Englischsprachig)
- › Besichtigung: Hoover Dam-Tour
- › Aufenthalte: Las Vegas, Moab, Seligman an der Route 66, Lake Havasu
- › Aufenthalte und Eintritte: 6 Nationalparks: Zion, Bryce, Capitol Reef, Arches, Mesa Verde und Grand Canyon; Valley of Fire State Park, Dead Horse Point State Park, Monument Valley Tribal Park, Canyon de Chelly National Monument
- › Eintritt: Museum „Native American Code Talker“

Zusätzlich inklusive

- › Aktuelle Steuern & Sicherheitsgebühren
- › Einreisegebühr USA (ESTA)
- › 1 Reisetaschenbuch pro Buchung
- › Örtliche Reiseleitung: 1.-11. Tag
- › **sz-Reisebegleitung**

Wichtige Hinweise

Nicht im Reisepreis enthalten:

Persönliche Ausgaben wie z.B. weitere Mahlzeiten, Trinkgelder, Minibar und Telefonate sowie fakultativ vor Ort zubuchbare Ausflüge und Eintritte.

Trinkgelder:

Wir empfehlen Ihnen folgende Trinkgelder: 7 USD pro Tag und Person für den Reiseleiter, 5 USD pro Tag und Person für den Busfahrer. Bitte beachten Sie, dass das Trinkgeld einen Teil des Einkommens darstellt.

Hinweis bei Hotelaufenthalt:

Die angegebene Hotelklassifizierung ist landestypisch.

Stand: 23/04/2024

Als Reiseveranstalter sind wir uns der besonderen Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Menschen sehr bewusst. Deshalb ist nachhaltiges Leben und Gutes für unsere Mitmenschen tun für sz-Reisen nicht nur ein Trend, sondern ein langfristiges Bestreben mit ständiger Weiterentwicklung. So sind wir schon seit vielen Jahren bestrebt, mit Hilfe verschiedenster Aktionen, Unterstützungen und angepassten Arbeits- sowie Produktionsabläufen unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten und nebenbei der Gesellschaft etwas Gutes zurückzugeben.

Wir möchten positiv auf Gesellschaft und Umwelt wirken und uns auf unsere soziale Unternehmensverantwortung konzentrieren. Ab jetzt können auch Sie mitwirken! Werden Sie mit Ihrer Buchung zum aktiven Klima- und Zukunftsunterstützer dank unserer Aktion: **WeltbewuSzt - freiwilliger Klima & Zukunftsbeitrag**. Mit all den daraus resultierenden Einnahmen werden die gemeinnützige Hilfsorganisation arche noVa e.V. und die Stiftung Wald für Sachsen unterstützt. Alle Infos dazu finden Sie unter: www.sz-reisen.de/klimabeitrag-zukunftsbeitrag/